

B e s c h l u s s

"Gesundheitsfachberufe stärken - Ausbildungsfinanzierung erleichtern - Nachwuchs sichern"

Der Landtag hat in seiner 32. Sitzung am 21. Dezember 2020 folgenden Beschluss gefasst:

- I. Der Landtag stellt fest, dass
 1. der Fachkräftemangel in den Gesundheitsfachberufen ein kritisches Maß erreicht hat, das unverzügliches politisches Handeln erfordert;
 2. der Entscheidung für die Ausbildung in einem Gesundheitsfachberuf nicht die finanziellen Rahmenbedingungen entgegenstehen dürfen;
 3. die Nachwuchssicherung in den Gesundheitsfachberufen sich auch in der Frage der Schulgeldfreiheit für Gesundheitsfachberufe entscheiden wird;
 4. die Umsetzung des Beschlusses der gemeinsamen Konferenz der Gesundheitsminister der Länder mit dem Bundesminister für Gesundheit Jens Spahn aus dem Juni 2019, für alle Gesundheitsfachberufe die Schulgeldfreiheit einzuführen, unumgänglich ist.
- II. Der Landtag fordert die Landesregierung daher auf,
 1. die Schulgeldfreiheit für die Ausbildung in den Gesundheitsfachberufen, die im Eckpunktepapier der Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Gesamtkonzept Gesundheitsfachberufe" genannt sind, einzuführen und die Finanzierung so lange sicherzustellen, bis eine bundeseinheitliche Lösung gefunden ist;
 2. den entsprechenden berufsbildenden Schulen in freier Trägerschaft die Einnahmeausfälle aufgrund der Schulgeldfreiheit zu erstatten.

Birgit Keller
Präsidentin des Landtags